

Altstadt-Fenster

8 Jahre Stadtteilzeitung

31



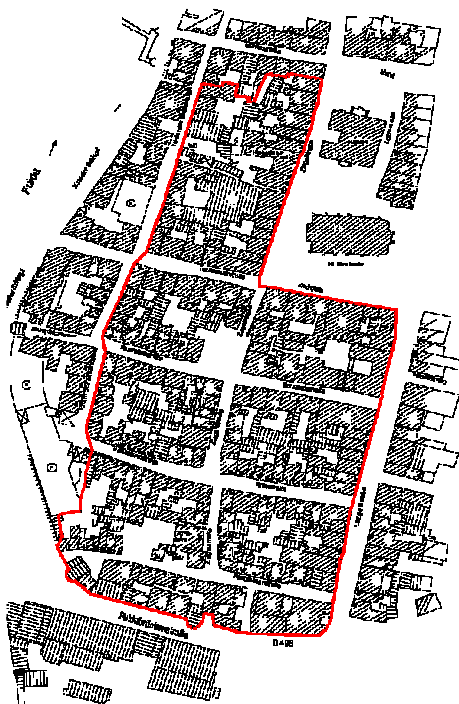
Bürgertreff
Ziegelstraße 56



Nicht vergessen:

8. Mai Kindertag im Bürgertreff

30. Mai Tag der offenen Tür



DREIFLÜSSESTADT
HANNOVERSCH
MÜNDEN
... aller erste Wahl

Sanierungsgebiet „Altstadt III“
Quartiersmanagement
Stadtteilzeitung Ausgabe Nr. 31
Mai 2011 – Juli 2011

ib
Internationaler Bund



Bürgertreff - Das soziale Zentrum der Altstadt III



Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Problemen an mich/uns zu wenden. Der Bürgertreff soll als Begegnungsstätte dienen für alle diejenigen, die im Quartier wohnen oder arbeiten, als Ort zum Kennen lernen sowie als Treffpunkt für alle demokratischen Initiativen und Interessengruppen.

Quartiersmanagerin Viviana Castillo

Öffnungszeiten:		Inserieren Sie bei uns!	
Montags:	10:00 bis 12:00 Uhr	Ihre Ansprechpartner für Anzeigen:	
Dienstags:	10:00 bis 12:00 Uhr	Viviana Castillo, Tel. 05541/954385	
Donnerstags:	14:00 bis 18:00 Uhr	Ulrike Naumann, Tel. 05541/71079	

AG Zeitung „Bürgertreff“ Ziegelstraße 56, 34346 Hann. Münden

Konto: Sparkasse Münden, Nr. 767533, BLZ 260 514 50

Falls Sie weitere Exemplare benötigen, wenden Sie sich bitte an uns.

Inhalt	Seite
Einleitende Worte der Quartiersmanagerin	4
Ein LKW voll Müll	7
Eröffnung Frauenschutzwohnung	9
Gewalt begegnen	10
Gewalt gegen Frauen	11
Geschwister-Scholl-Haus	13
 Nachrichten aus dem Quartier	
Internationaler Frauentag	15
„In Frauenhand“	16
Kindertag im Bürgertreff	17
Eine Künstlerin stellt sich vor	18
Abschied	19
 Veranstaltungskalender (Februar bis April 2011)	21
Impressum	24



Liebe Menschen aus unserem liebenswerten Münden,

die Ausgabe unserer Zeitung, die Sie gerade in den Händen halten, ist die letzte, die im gewohnten Layout erscheint. Es ist, als sei es gestern gewesen, als wir die erste Ausgabe verteilt haben – trotz der Fehler, die darin enthalten waren, war ich stolz und zufrieden über das, was wir damit geleistet hatten. Seitdem hat sich viel verändert, wir sind professioneller geworden und haben viel dazugelernt; viele Menschen haben uns unterstützt, einige haben sich von uns verabschiedet, neue sind dazugekommen. Wir arbeiten augenblicklich mit der dritten Druckerei zusammen und ich hoffe, dass diese Zusammenarbeit noch lange halten wird. Zu Anfang hatten wir nur wenige Inserate, mit der Zeit wurden es mehr und heute können wir mit Stolz sagen, dass sich die Zeitung voll aus den Inseraten finanziert. Allen, die uns in diesen Jahren unterstützt haben, gilt unser herzlicher Dank. Wir hoffen, dass sie uns weiter gewogen bleiben.

Auch das Programm „Soziale Stadt“ für die Altstadt III in Hann.Münden nähert sich dem Ende. Das bedeutet zunächst das Ende der Zusammenarbeit der Stadt Hann. Münden mit dem Internationalen Bund, nach neun Jahren, sieben Monaten und 16 Tagen. In diesen Jahren haben wir zusammen viel erreicht und Sie, als Einwohner, sind diejenigen, die dies am besten beurteilen können. Aber wenn etwas endet, beginnt meist auch etwas Neues:

Der Verein „Bürgertreff e.V.“ zur Förderung des interkulturellen Lebens, der schon seit einem Jahre existiert, bereitet sich darauf vor, die Leitung des Bürgertreffs zu übernehmen. Ich hoffe, dass die Stadt sich weiterhin für den Bürgertreff und die im Zusammenhang damit stattfindenden Aktivitäten engagieren wird.

Wir haben sehr wohl gehört, dass häufig gesagt wurde, dass der Bürgertreff nicht nur für Altstadt III da sein sollte und er hat auch immer allen offen gestanden. Diese Offenheit für alle Mündener Bürger –

mit oder ohne deutschen Pass - soll jetzt noch verstärkt werden. Hann. Münden sind wir alle, die wir in dieser schönen Stadt arbeiten und leben, wir alle vertreten die Interessen der Stadt und müssen uns für unsere regionale Identität einsetzen.

Was die Zeitung betrifft, haben sich zwei Personen gefunden, die die Verantwortung für das Layout und den Inhalt übernehmen wollen: Achim Block und Thomas Harting. Ulrike Neumann wird sich weiter um die Inserate kümmern und Bettina Sangerhausen wird als Journalistin die professionelle Beratung übernehmen. Die Einleitung wird in Zukunft in der Verantwortung des Vorstandes des Vereins „Bürgertreff“ liegen.

Trotz aller Veränderungen – die Arbeit geht natürlich weiter und auch ich werde weitermachen und die Arbeit mit weniger Stunden begleiten und koordinieren.

Alle wichtigen Informationen finden Sie wie üblich im Veranstaltungskalender, besonders aufmerksam machen möchte ich Sie noch auf den 8. Mai, an dem wir den Kindertag sehr aktiv gestalten werden. Am 30. Mai findet ein „Tag der Offenen Tür“ statt, im Juni ein Sommerfest mit Flohmarkt und Basar in unserem wunderbaren interkulturellen Garten auf dem Tanzwerder (getanzt wird übrigens auch!). Natürlich laufen auch der Kochclub und unser allwöchentliches „Ideenfrühstück“ weiter, ebenso wie unsere Frauentreffen jeden Freitagnachmittag. Und ab Anfang Mai beginnen wieder unsere Deutsch-Kurse für Frauen. Alle wichtigen Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie auch im Bürgertreff.

Mit diesem Vorwort verabschiede ich mich von der Verantwortung für das „Altstadtfenster“ und danke allen Lesern, Unterstützern, Mitarbeitern und Freunden für die wunderbare Zusammenarbeit. Ihre/Eure Beteiligung und Ihr/Euer Engagement brauchen wir auch weiterhin!

Ein ganz besonderer Dank gilt Helga Piekatz, die mir in den letzten drei Jahren eine unverzichtbare Hilfe beim Layout und der Fotografie gewesen ist. Ohne sie wäre vieles nicht möglich gewesen.

Ein Abschied sollte kurz und schmerzlos sein – in diesem Sinne hoffe ich, dass Sie alle ein schönes Osterfest verbracht haben und wünsche Ihnen einen herrlichen Frühling und Sommer.

Ihre
Viviana Castillo
(Quartiersmanagerin)



“Hallo” Taxi

Krankenfahrten (sitzend)
Dialysefahrten, Kurierfahrten
Rund um die Uhr auf Achse
Inh. *F. Özcelik*

Ruf 05541/4432

*“Hallo”
Minicar*

zuverlässig, freundlich,
preisgünstig
Inh. *F. Özcelik*

Ruf 05541/6826

Sanitätshaus

werschke

Hann. Münden

Lange Str. 70 34346 Hann. Münden Tel. 05541 - 91 29-56

Ein LKW voll Müll landete im Container auf dem Baubetriebshof

Stadtreinigungsaktion "Münden putzt sich raus" mit zahlreichen freiwilligen Helfern erfolgreich durchgeführt



Bei strahlendem Sonnenschein konnte der städtische Baudirektor Friedhelm Meyer, in Vertretung für Bürgermeister Klaus Burhenne, rund 30 Helfer vom Verein der Fischfreunde, Bürgertreff e.V., Ratsherren, Umweltpfleger Lothar Serwatyi und die Jugendgruppe der THW Ortsgruppe Münden in der Kernstadt zur diesjährigen Stadtreinigungsaktion begrüßen. In den Ortschaften Bonaforth, Oberode und Hedemünden hatten die Ortsbürgermeister ebenso zahlreiche Helfer mobilisiert und so konnten die Helfer der THW Ortsgruppe Münden am Mittag einen großen LKW in den Container auf dem städtischen Baubetriebshof entladen.

Mit Unterstützung durch den Landkreis Göttingen, der Firma Stemmer Containerdienst und der Fischereigenossenschaft konnte die städtische Agendabeauftragte Julia Bytom wie in den vergangenen Jahren die Frühjahrsreinigungsaktion erfolgreich durchführen.



Neben Altreifen und Kanistern mit undefinierbaren Flüssigkeiten gehörten zu den Funden zahlreiche Almetallteile wie ein "historischer" Mülleimer, ein völlig verrosteter

Einkaufswagen, ein Kinderwagenoberteil, Geschirr und Langspielplatten mit bayrischer Blasmusik.

Die Mitglieder im Verein Bürgertreff waren wie im vergangenen Jahr bis zum frühen Nachmittag auf dem Tanzwerder unterwegs, reinigten Schilder und beseitigten die Schlammreste vom Januar-Hochwasser.



Bereits am Freitag vormittag waren die jüngsten Helfer der AWO KITA auf dem Spielplatz in den Wallanlagen unterwegs, die Grundschulen Hedemünden und Hermannshagen haben ebenso Reinigungsaktionen in Eigenregie angekündigt. Eine tolle Aktion, bei der gerne noch weitere Helfer hätten dabei sein können.

Julia Bytom

Eröffnung der Frauenschutzwohnung in Hann. Münden Stadtrundgang "Gewalt begegnen"

In diesem Jahr - bereits zum 100. Mal - wurde der Weltfrauentag am 8. März begangen. Die wesentliche Forderung von damals, das Frauenwahlrecht, wurde inzwischen in den meisten Ländern der Welt durchgesetzt. Doch das ist kein Grund auszuruhen! Denn trotz aller Erfolge, die im Bereich der Frauenrechte erzielt worden sind, werden Frauen nach wie vor vielfältig benachteiligt, diskriminiert und sind von Gewalt betroffen. Weltweit - aber auch direkt vor unserer Haustür:

- In Deutschland ist oder war schon jede vierte Frau Opfer von Häuslicher Gewalt.
- Ihr eigenes Zuhause ist der gefährlichste Ort für eine Frau.
- Jährlich fliehen rund 40 000 Frauen mit ihren Kindern in Frauenhäuser.
- Häusliche Gewalt ist kein privates Problem: Fast ein Viertel aller Krankmeldungen von Arbeitnehmerinnen sind auf Häusliche Gewalt zurückzuführen.

Nachdem das Frauenhaus Hann. Münden ein knappes Jahr geschlossen bleiben musste, eröffnet der neue Betreiber Frauenhaus Göttingen e.V. die Zufluchtseinrichtung für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder jetzt neu. Damit stehen Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, in Hann. Münden wieder eine sichere Unterkunft sowie professionelle Beratung und Betreuung zur Verfügung.

Aus diesem Grund lud der Beirat des Frauenhaus Hann. Münden herzlich zu einem Stadtrundgang am 9. April um 11 Uhr am historischen Rathaus der Stadt Hann. Münden ein.

Für den Beirat der Stadt Hann. Münden,
Gleichstellungsbeauftragte **Karola Schwigon**
Böttcherstraße 3, Altbau 3. Etage, Zimmer 318, 34346 Hann. Münden
Tel.:05541/75255, Fax:05541/75401, eMail:Schwigon@hann.muenden.de

„Gewalt begegnen“

Die Ausstellung „Gewalt begegnen“ wurde vom Göttinger Frauen-Notruf konzipiert und wurde in Zusammenarbeit mit dem Beirat des Frauenhauses Hann. Münden gezeigt. Acht lebensgroße Frauensilhouetten aus rot lackiertem Holz standen an den verschiedenen Orten im Stadtgebiet. Jede trug eine kurze Botschaft zum Thema Gewalt gegen Frauen. PassantInnen auf ihren Alltagswegen begegneten den Figuren und wurden angeregt, über die Thematik nachzudenken.

1. Historisches Rathaus
2. Reformierte Kirche / Burgstraße
3. Geschwister Scholl Haus
4. Amtsgericht im Schloss
5. Verwaltungsgebäude Böttcherstraße
6. Judenstraße/Am Plan/Betreutes Wohnen
7. Ziegelstraße / Diakonie
8. Ziegelstraße / Bürgertreff



Fachkompetente Hilfe im Raum Hann. Münden:

	Zuflucht, Beratung und Information bietet Frauenhaus Hann. Münden in Trägerschaft des Frauenhaus Göttingen e.V. Tel.: 90 30 99
	Begleitung und Beratung bietet die städt. Gleichstellungsbeauftragte, Tel.: 75 255
	Begleitung und Beratung bietet die Kirchenkreissozialarbeit Tel.: 981 915
	Zuflucht, Beratung und Information bietet Frauenhaus Göttingen . Tel.: 0551 - 52 11 800
	Beratungs- und Fachzentrum sexuelle und häusliche Gewalt . Tel.: 0551 – 44 68 4
	Therapeutische Unterstützung bietet die Therapeutische Frauenberatung . Tel.: 0551 – 456 15

Gewalt gegen Frauen

Von den 7,9 Millionen Einwohnern, die zurzeit in Niedersachsen leben, haben fast eine halbe Million nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Ein großer Teil dieser Gruppe lebt jedoch schon länger als 15 Jahre hier und mehr als $\frac{3}{4}$ der Jugendlichen mit ausländischen Eltern sind bereits hier geboren.

Im Rahmen meines Themas während der Ausstellung „Gewalt begegnen“ habe ich über Gewalt gegen Migrantinnen berichtet. Den Begriff „Migrantin“ habe ich folgendermaßen definiert: Migrantinnen sind Frauen, die nicht in Deutschland geboren und sozialisiert worden sind und die – zumindest in einer ersten Phase – kein oder nur wenig Deutsch sprechen. Das Thema „Migrantinnen und häusliche Gewalt“ ist bisher noch völlig unerforscht, obwohl es in einem faktischen Einwanderungsland wie Deutschland von großer gesellschaftlicher Relevanz ist.

„In Deutschland ist oder war schon jede vierte Frau Opfer von Häuslicher Gewalt. Ihr eigenes Zuhause ist der gefährlichste Ort für eine Frau. Jährlich fliehen rund 40 000 Frauen mit ihren Kindern in Frauenhäuser. Häusliche Gewalt ist kein privates Problem: Fast ein Viertel aller Krankmeldungen von Arbeitnehmerinnen sind auf Häusliche Gewalt zurückzuführen“, erklärt Karola Schwigon, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hann. Münden.

In einer Studie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wird deutlich, dass die bestehenden Hilfsangebote bei Frauen, die weniger deutsche Sprachkenntnisse besitzen nur unzureichend bekannt sind und insbesondere dann nicht genutzt werden.

Auch haben sie weniger Kontakt mit der Organisation dieses Landes. Die Folgerung daraus ist, dass zur Verbreitung dieser Angebote mehrsprachige Öffentlichkeitsarbeit nötig ist und ein Bedarf nach spezifischen Angeboten für Migrantinnen unterschiedlicher Herkunft besteht.

Im Folgenden möchte ich über einen konkreten Fall aus meiner Arbeit als Quartiersmanagerin berichten, der auch eine positive Entwicklung aufzeigt.

Es handelt sich dabei um eine gebildete Frau aus Nordafrika, die ihrem Mann nach Deutschland folgte, obwohl ihre Mutter sie gewarnt hatte, dass sie dort völlig von ihrem Mann abhängig sein werde, da ihre eigene Familie sie dort nicht schützen könne. Die Familie hatte hier zunächst den Duldungsstatus. Die Frau begann in kleineren Jobs zu arbeiten, ihr Mann durfte aufgrund des Status nicht arbeiten. Die Familie hatte eine kleine Tochter. Der Mann hatte auch vorher schon manchmal getrunken, dies Problem steigerte sich jetzt. Er begann, seine Frau zu schlagen, mit der Begründung, dass sie zu spät von der Arbeit kam oder Ähnliches. Dies ging so weit, dass die Frau mit ihrer Tochter in ein Frauenhaus floh. Dies war möglich aufgrund der Hilfe einer deutschen Freundin, die sie informierte und unterstützte. Auch die Tatsache, dass die Frau arbeitete, also das Haus verlassen konnte, war eine wichtige Voraussetzung. Die Frau und ihre Tochter lebten zunächst allein in einem etwas isoliert gelegenen Frauenhaus, wo sie sich wegen der Einsamkeit sehr fürchteten, bis schließlich eine deutsche Frau mit ihren drei Kindern dazu kam. Zwei Wochen später erfuhr sie von ihrer Freundin, dass ihr Mann inzwischen von der Polizei abgeholt und abgeschoben worden war. Sie und ihre Tochter erhielten aufgrund ihrer Situation später ein Aufenthaltsrecht und heute haben beide die deutsche Staatsangehörigkeit.

Dieser Fall zeigt, wie wichtig es ist, nicht wegzuschauen sondern gerade diesen teilweise hilflosen Frauen – weil sie weder die Sprache können noch sich in der deutschen Gesellschaft auskennen und über Hilfsangebote Bescheid wissen – beizustehen. Außerdem wird deutlich, dass die Informationen auch in mehreren Sprachen absolut nötig sind.

Zur Prävention solcher Fälle ist es wichtig, dass alle Institutionen, die in diesem Bereich aktiv sind, sich vernetzen. Das Frauenhaus ist unverzichtbar. Diese Institution muss unbedingt weiterhin existieren.

Viviana Castillo, Quartiersmanagerin

Geschwister-Scholl-Haus

Was machen wir?

Offene Kinder- und Jugendarbeit, Ferienaktionen, Verlässliche Ferienbetreuung, Freizeiten, Hilfsangebote für Kinder und Jugendliche, Spezielle Mädchen- und Jungenarbeit, Konzerte, Discos und Theater, Präventionsarbeit, Projekte mit Gruppen, Zusammenarbeit mit Vereinen und Schulen, Hausaufgabenhilfe für Grundschul Kinder, Erlebnispädagogische Angebote, Sportangebote, Raumvergabe im GSH (Musikübungsräume, Jugendgästebereich, Seminarräume), Anleitung von Praktikanten, Anleitung von Thekendiensten, Juleica-Ausbildung im GSH (Landkreis Göttingen), Internationaler Jugendaustausch (Stadtjugendring), Schülermittagstisch (Stadtjugendring).

Jugendzentrum

Spielebereich: Kicker, Billard, Dart und Tischtennis,

Internetcafé

Kinderaktionscafé: Mo.: 16-18 Uhr

Fitnessstraining für Jungen: Di.: 17.30 Uhr, Mi. u. Fr.: 15.30 Uhr
für Mädchen: Mi. u. Fr.: 17.30 Uhr

Fahrradwerkstatt: Di.: 15.30-17 Uhr, Mi.: 15.30-17 Uhr

Holzwerkstatt: Do. nach Absprache

Aktuelle Angebote:

Fahrten für Kinder

Freitags von 14 - 19 Uhr

Treffpunkt: GSH, Cafeteria Kosten:

20.05. Fahrradtour und Kegeln 2,- €

17.06. Barfußpfad in Nienhagen 2,- €

Fahrten zu Fußballbundesligaspielen

14.05. Hannover 96 – 1. FC Nürnberg

Kosten: 14 J.: 14,-€, ab 17 J.: 17,-€, Erw.: 25,-€

Gitarrenkurse

Mittwochs im GSH, Raum 106

Kosten für eine halbe Stunde:

Gruppenunterricht 7,- €,

2er-Gruppe 10,- €,

Einzelunterricht 20,- €,

Infos und Anmeldung: Frau Compagnone: 05543 47126

Stadt Hann. Münden – Jugendpflege

Geschwister-Scholl-Haus

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 4

34346 Hann. Münden

Tel.: 05541 75299

jugendpflege@hann.muenden.de

www.hann.muenden.de/jugendpflege

Stadtjugendring

Geschwister-Scholl-Haus

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 4

34346 Hann. Münden

Tel.: 05541 75295

meinulf.engelhardt@stadtjugendringmuenden.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 12 – 20 Uhr, Sa. 11 - 14 Uhr

Täglich warmes Mittagessen

2,70 Euro für Schüler/-innen

3,70 Euro für Erwachsene

Außerdem Salate und Baguettes



Nachrichten aus dem Quartier

Impressionen vom Internationalen Frauentag am
8. März 2011:



BUCHHANDLUNG

Hella Winnemuth
Rosenstr. 17/Ecke Burgstr.
34346 Hann. Münden

Tel. (05541) 8768
Fax (05541) 6212

e-mail: h.winnemuth@GMX.de
www.buchhandlung-winnemuth.de

„In Frauenhand“

Metalltaschen von Ursula Kayser

Am 24. März besuchte eine Frauengruppe aus der Altstadt III des Bürgertreffs die Taschenausstellung „In Frauenhand“ im Museum.

Museumsleiterin Martina Krug erläuterte die einzelnen Exponate:

Taschen aus Leder, aus Stoff, Kunststoff, Metall, mit Perlen oder Pailletten bestickt. Taschen in verschiedenen Formen, mal uni, mal bunt. Sie sind industriell gefertigt, oder per Hand, aus wertvollen



oder einfacheren Materialien. Ausgefallene Formen wie die eines Schweinchens oder einer „Kaffeekanne“: Vielseitigkeit aus zwei Jahrhunderten.

Alle waren sich einig: Ein interessenter Besuch!



JUWELIER  **STIL**

Sonderanfertigungen · An- und Verkauf von Schmuck
Batteriewechsel bei Uhren · Reparatur von Schmuck · Schmuck von A-Z · uvm.

Inh. Ohanes Basak
Radbrunnenstr. 10
34346 Hann. Münden
Tel.: 05541 / 755 02 49

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 09:00 - 18:30 Uhr
Samstag 09:00 - 13:30 Uhr

Juwelier Stil

Radbrunnenstr. 10
34346 Hann. Münden

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 9:00 18:30 Uhr

Sa: 9:00 – 13:30 Uhr

Tel. 05541/7550249

Kindertag im Bürgertreff

Wenn sich am 8. Mai in der Mündener Innenstadt alles rund um die Kinder dreht, ist auch der Bürgertreff dabei. In seinen Räumen in der Ziegelstraße 56 kann gespielt und gebastelt werden.

Ab 10:00 Uhr heißt es „Buchstabenspiele“ basteln im Untergeschoss des Bürgertreffs. Das geht schneller als man denkt und nachher hat man ein Spiel mit vielen verschiedenen Varianten.

Wie man damit spielt, kann natürlich sofort ausprobiert werden.

Außerdem können die Kinder unter Anleitung weitere Gesellschaftsspiele testen, einige selbstgebastelt, andere gekauft, bei denen es ganz nebenbei ums Rechnen und ums Lesen geht.

Gegen Hunger und Durst werden leckere Waffeln, frischer Tee und Kaffee angeboten.

Stöbern können die Besucher beim Kinderflohmarkt. Dieser findet bei freundlichem Wetter draußen vor dem Bürgertreff statt, bei Regen im Obergeschoss.

Auf Nachfrage bietet der Verein Bürgertreff auch Rundgänge durch das Haus an mit Informationen zur Arbeit des Vereins.

Die Teilnahme ist kostenlos. Über eine Spende für Speisen und Getränke freut sich der Verein.



Eine Künstlerin stellt sich vor:

Margarete Rabe:

Malerei in Öl und Acryl, Skulptur in Ton und Stein der Gattungen Mensch, Landschaft und Stilleben.

Ihre Kenntnisse und Techniken basieren auf Studiengängen an der Universität zu

Köln, der Kölner Malakademie, der Europäischen Kunstakademie in Trier sowie auf der Teilnahme an verschiedenen Sommerakademien z.B. in Salzburg und Bad Reichenhall.



Regelmäßige längere Arbeitsaufenthalte bei und mit namhaften Künstlern in Italien, Frankreich und Spanien.

In zahlreichen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen waren ihre Werke zu sehen.

Margarete Rabe, Berliner Ring 7, 34346 Hann. Münden

Telefon: 05541/9992049, Mail: margareterabe2001@yahoo.de

Abschied

So meine Lieben, nun ist die Zeit gekommen, wo ich mich schweren Herzens verabschieden muss. Dieses Bild ist entstanden an einem sehr lustigen Nachmittag mit den Kindern und wir hatten einen riesen Spaß, eine sehr schöne Erfahrung!

Ich habe mich für dieses Bild entschieden, es spiegelt für mich meine Zeit im Bürgertreff wider. Es war eine sehr unterhaltende, lehrreiche und total tolle Zeit mit vielen verschiedenen Facetten.



So verschieden die einzelnen Kindern waren und die Arbeitskollegen (ehrenamtliche Mitarbeiter), so verfolgten wir alle das gleiche Ziel, eine gutes Ergebnis für alle zu schaffen!

Ich wurde sehr gefordert, sowohl seitens meiner Chefin, Frau Castillo, und auch von den tollen Kindern, die mich immer auf Trab gehalten haben.

Auch meine Fähigkeiten als leitende Person waren gefragt. Als Bestandteil des Bürgertreffs konnte ich viel Verantwortung übernehmen und selbstständig arbeiten. Ich hoffe, dies ist mir gelungen. Meine

vier Monate im Bürgertreff waren super interessant, jeder Tag war anders und ich bin in der einen oder anderen Situation über mich hinausgewachsen und habe auch über mich selbst viel gelernt.

Leider ist die Zeit wie im Flug vergangen und meine Zeit ist um. Aber ich werde alle in bester Erinnerung behalten und alle sehr vermissen. Aber wie sagt man so schön, ich bin ja nicht aus der Welt und freue mich jetzt schon auf meinen Besuch im Bürgertreff und wünsche allen alles Gute :)

Danke an alle, die mit mir diese Zeit geteilt haben und einen riesigen Dank an Frau Castillo, die mir diese tolle Zeit ermöglicht hat und mich immer unterstützt hat. Ihnen allen wünsche ich alles, alles Gute und auf Wiedersehen!

Eure Chahrazed



Beim Rundgang „Gewalt begegnen“

Foto: Julia Bytom

Veranstaltungskalender

Mai – Juni - Juli 2011

2. bis 6. Mai

Mo. 2. Mai	Ausgabe 31!	
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Di. 3. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Mi. 4. Mai	Deutsch- Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Do. 5. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Fr. 6. Mai	Frauengruppe	15:00 bis 17:00

8. Mai Kindertag ab 10:00 Uhr

9. bis 12. Mai

Mo. 9. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Di. 10. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Mi. 11. Mai	Deutsch- Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Do. 12. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00

16. bis 20. Mai

Mo. 16. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Di. 17. Mai	Schlussveranstaltung Akzent	
Mi. 18. Mai	Deutsch- Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Do. 19. Mai	Frühstück für alle	9:30 bis 11:00
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Fr. 20. Mai	Frauengruppe	15:00 bis 17:00

23. bis 28. Mai

Mo. 23. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Di. 24. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Mi. 25. Mai	Deutsch- Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00

Do. 26. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
	Bürgertreff lädt ein: Kochklub	ab 18:00
Fr. 27. Mai	Vorbereitungen	
Sa. 28. Mai	Tag der offenen Tür	ab 11:00 Uhr

30. Mai bis 3. Juni

Mo. 30. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Di. 31. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Mi. 1. Juni	Deutsch- Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Do. 2. Juni	Feiertag	
Fr. 3. Juni	Frauengruppe	15.00 bis 17:00

6. bis 9. Juni

Mo. 6. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Di. 7. Juni	Frühstück für Alle	ab 9:30 Uhr
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Mi. 8. Juni	Deutsch- Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11.30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Do. 9. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 15:00

15. bis 18. Juni

Mi. 15. Juni	Deutsch- Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Do. 16. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Fr. 17. Juni	Frauengruppe	15.00 bis 17:00
Sa. 18. Juni	Picknick & Spielen am Garten	ab 11:00 Uhr

20. bis 23. Juni

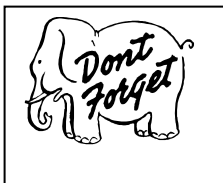
Mo. 20. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Di. 21. Juni	Frühstück für Alle	ab 9:30 Uhr
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Mi. 22. Juni	Deutsch- Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Do. 23. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00

27. Juni bis 30. Juni

Mo. 27. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Di. 28. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Mi. 29. Juni	Deutsch- Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Do. 30. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
	Bürgertreff lädt ein: Kochklub	ab 18:00 Uhr

4. Juli bis 6. Juli

Mo. 4. Juli	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 15:00
Di. 5. Juli	Frühstück für Alle	ab 9:30
Mi. 6. Juli	Zeugnisausgabe! ☺	



Sommerferien in Niedersachsen:

7. Juli bis 17. August 2011

Im Bürgertreff sich immer wieder erkundigen!

Redaktionsschluss des Altstadtfensters:

Für die Ausgabe 32: 11. Juli 2011

Praxis
Jerrentrup

Podologie

Markus Jerrentrup

Podologe / med. Fußpfleger

Physiotherapie

Meike Jerrentrup

Krankengymnastin

Zulassung für alle Krankenkassen

Lohstraße 7 · 34346 Hann. Münden

05541 / 4900

praxiseigener
Parkplatz

Impressum

Herausgeber: Quartiersmanagement Sanierungsgebiet „Altstadt III“,
Ziegelstraße 56, 34346 Hann. Münden
☎ 05541/95 43 85, 📠 05541/95 48 13
E-Mail: Viviana.Castillo@internationaler-bund.de

Redaktion: Arbeitsgruppe Bürgerzeitung
Viviana Castillo, Helga Piekatz, Wera Thilo
E-Mail: buergettreff.hann.muenden@googlemail.com

Lektorat: Wera Thilo

Anzeigen: Viviana Castillo, Ulrike Naumann

Fotografen und Freie Mitarbeiter: Julia Bytom, Uwe Brauner, Viviana Castillo,
Helga Piekatz, Bettina Sangerhausen, Petra Siebert,
Alegre Sergio,

Layout: Viviana Castillo, Helga Piekatz

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1.000 Exemplare

Erscheinungsweise: Vier Ausgaben jährlich

Bankverbindung: Sparkasse Münden, Konto Nr. 76 75 33, BLZ 260 514 50

Diese Ausgabe haben unterstützt:

Juwelier Stil, Hallo Taxi, Hallo Minicar, Carolin Menz, Malermeister Klingler, Buchhandlung Winnemuth, Sanitätshaus Werschke, Praxis Jerrentrup, Gemeinnütziger Bauverein, Salon Meyer, J. Herzel, Internationaler Bund e.V. und Stadt Hann. Münden

Wohnen und wohl fühlen

Hausverwaltung · Wohneigentumsverwaltung
Erstellen von Nebenkostenabrechnungen



WIR VERMIETEN:
Wohnungen, Garagen und
Stellplätzen in Hann. Münden,
Gimte und Dransfeld.

**Gemeinnütziger
Bauverein in Münden e.G.**
Wiershäuser Weg 27 · 34346 Hann. Münden
Telefon: (05541) 95 60 80
Telefax: (05541) 95 60 88
Email: info@bauverein-muenden.de



**Gemeinnütziger
BAUVEREIN**
Hann. Münden